



SKM Sekundarschule Kreis Marthalen

PROTOKOLL DER SEKUNDARSCHULE KREIS MARTHALEN

**Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023, 20.00 Uhr
im Singsaal des Sekundarschulhauses Marthalen**

Anwesend:	20 Personen anwesend, 19 stimmberechtigt
Vorsitz:	Spalinger Roger, Präsident
Protokoll:	Meyer Christina
Als Stimmzähler wurde gewählt:	Stefan Ruppen Marthalen

Schulpräsident Roger Spalinger begrüsst die anwesenden Stimmbürger und Stimmbürgerinnen.

Er stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände öffentlich einberufen wurde. Die offiziellen Akten lagen in der Gemeindekanzlei Marthalen während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme auf und waren auf der Homepage der Sekundarschule Kreis Marthalen ersichtlich.

Die Stimmenregister konnten in den Gemeindekanzleien der Kreisgemeinden eingesehen werden. Die gedruckten Weisungen zuhanden der Stimmberechtigten wurden an alle Haushaltungen des Schulkreises abgegeben.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Verhandlungsführung gemäss gültigem Gemeindegesetz erfolgt und allfällige Einwendungen sofort anzubringen seien.

Traktandum 1

Wahl eines Stimmzählers

Stefan Ruppen aus Marthalen wird als Stimmzähler gewählt. Von 20 anwesenden Personen sind 19 Personen stimmberechtigt.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Stefan Ruppen wurde einstimmig gewählt als Stimmzähler.

Traktandum 2

Abnahme der Jahresrechnung 2022

Finanzvorsteherin Loretta Küpfer erläutert und kommentiert die Jahresrechnung 2022 anhand einer Präsentation mit den wichtigsten Kennzahlen.

Die Erfolgsrechnung 2022 weist einen Aufwand und einen Ertrag von CHF 3'615'380.64 auf. Budgetiert waren 3'840'400. Somit konnte das Budget eingehalten werden. Im Bereich Bildung fallen die grössten Kosten an. Oftmals sind die Mehr- oder Minderkosten und Erträge nicht beeinflussbar. Hier fallen besonders die gestiegenen Kosten im Bereich Sonderschulen (rund 80'000.-) ins Gewicht. Auch im Jahr 2023 und 2024 rechnen wir mit weiter steigenden Kosten.

Bei der Übersicht der Bilanz geht Loretta Küpfer genauer auf die Differenz der 1.9 Millionen in den aktiven Rechnungsabgrenzungen ein. Die SKM hat die Abgrenzung des Ressourcenzuschusses abgeschafft. In der Vergangenheit hat sich die Abgrenzung des Ressourcenzuschusses als sehr fehleranfällig und aufwändig gezeigt, was zu einer unübersichtlichen Buchführung geführt hat. Die Abgrenzung des Ressourcenzuschusses ist für die Gemeinden freiwillig und hat keinerlei Einfluss auf die flüssigen Mittel. Daher wurde beschlossen, diese wieder abzuschaffen. Da die Abschaffung über die Erfolgsrechnung ausgebucht werden muss, führt dies auf der Erfolgsrechnung zu diesem erheblichen Verlust von 1.9 Millionen, welcher jedoch lediglich auf dem Papier eine Rolle spielt, auf die flüssigen Mittel hat dies keinen Einfluss.

In der Investitionsrechnung ist die Neuanschaffung der Heizung aufgeführt und auch die Umbauten der Chemie/Physikzimmer gut ersichtlich. Beide konnten innerhalb des Budgets realisiert werden.

Auf Nachfrage, ob es Fragen zur Jahresrechnung 2022 gibt, wurde von einer anwesenden Person folgende Frage gestellt:

«In der Jahresrechnung wurde beim Posten «externe Beratung» ein Betrag von CHF 6'000.- budgetiert und schlussendlich ein Betrag von CHF 17'000.- realisiert. Wie kam diese Differenz zustanden?» Roger Spalinger geht gerne auf diese Frage ein. Am 6. Juni 2022 wurde an der Gemeindeversammlung die neue Personalverordnung das erste Mal vorgestellt und von einem Stimmbürger in einigen Punkten in Frage gestellt. Im November 2022 wurde die Personalverordnung nochmals unverändert zur Abstimmung vorgestellt, nachdem juristisch abgeklärt wurde, ob die neue Personalverordnung seine Richtigkeit hat. Diese wurde einstimmig angenommen. Anschliessend wurde nach der Versammlung ein Rekurs eingereicht beim Bezirksrat. Es musste eine juristische Person zu Hilfe bezogen werden, um diesen Rekurs anzugehen. Die externe juristische Beratung hat diese hohen Kosten verursacht, welche nun in der Jahresrechnung das Budget klar überzogen haben. Der Bezirksrat hat sich entschieden, den Rekurs nicht anzunehmen und somit ist die Personalverordnung nun offiziell genehmigt. Leider haben die zusätzlichen Aufwendungen mit der Anwältin und die Rekurse zu diesen hohen Kosten geführt.

Die Sekundarschulpflege der SKM beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2022 der Sekundarschule Kreis Marthalen am 27.04.2023 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Sekundarschule Kreis Marthalen wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Traktandum 4

Information

Lehrpersonen

Die Lehrpersonen bleiben alle bestehen wie gehabt. Es kommen zwei neue Lehrpersonen hinzu ab Sommer 2023 mit einem kleinen Pensum.

Aktivitäten

Es sind Umbauarbeiten im Gange. Ein Ersatz der Dachfenster sowie die Renovation der Schulzimmer A11 und B24.

Kurswoche 2023

Aktuell findet eine Kunstwoche statt mit verschiedenen Themen von Tanz über Graffiti, Theater, Metallbauerei und weiterem.

Anzahl Schüler/innen

Per heute sind 137 Schülerinnen und Schüler an der Schule, 5 aus der Ukraine. Voraussichtlich werden es im nächsten Schuljahr 138 Schülerinnen und Schüler sein.

.....

Zur Geschäftsführung und zur Abstimmung der Versammlung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Auflage des Protokolls erfolgt ab dem 23. Juni 2023 in der Gemeindekanzlei Marthalen und sind auf der Homepage der Sekundarschule Kreis Marthalen aufgeschaltet.

Allfällige Einsprachen müssen innert 30 Tagen ab Aktenauflage beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen eingereicht werden.

Für die Richtigkeit des Protokolls, Marthalen 14. Juni 2023:

Die Protokollführerin


Christina Meyer

Genehmigung,

Marthalen, 14. Juni 2023

Der Präsident


Roger Spalinger

Der Stimmenzähler


Stefan Ruppen